

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT <i>(Jost Schneider)</i>	5
KAPITEL 1	GRUNDLAGEN
1.1 Die Bedeutung der Notengebung für die eigene Persönlichkeit <i>(Franziska Krumwiede-Steiner)</i>	6
1.2 Alternativen zu Noten? <i>(Franziska Krumwiede-Steiner)</i>	6
1.3 Warum brauchen wir überhaupt eine differenzierte Dokumentation? <i>(Mareike-Cathrine Wickner)</i>	7
1.4 Ein kleiner historischer Blick auf Schulleistungen <i>(Mareike-Cathrine Wickner)</i>	8
1.5 Leistungsbewertung im internationalen Vergleich <i>(Jost Schneider)</i>	10
1.6 Schulrechtliche Grundlagen <i>(Jost Schneider)</i>	10
KAPITEL 2	TYPISCHE SCHWIERIGKEITEN BEI DER BENOTUNG MÜNDLICHER UND PRAKТИSCHER LEISTUNGEN
2.1 „Aber ich hab mich doch so oft gemeldet!“ Von der Qualität und Quantität sonstiger Leistungen <i>(Franziska Krumwiede-Steiner)</i>	12
2.2 Wie motiviere ich ruhige Schülerinnen und Schüler? <i>(Franziska Krumwiede-Steiner)</i>	13
2.3 Abgrenzung zur Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens <i>(Jost Schneider)</i>	16
KAPITEL 3	MÜNDLICHE LEISTUNGEN BEOBACHTEN UND BEWERTEN
3.1 Spezifika mündlicher Kommunikationskompetenz <i>(Franziska Krumwiede-Steiner)</i>	18
3.2 Motivationspsychologie und Korrektur sprachlicher „Fehler“ <i>(Jost Schneider)</i>	21
3.3 Was benote ich als mündliche Leistung? <i>(Franziska Krumwiede-Steiner)</i>	23
3.4 Eine Frage der Gewichtung <i>(Franziska Krumwiede-Steiner)</i>	28
3.5 Exkurs: Mündliche Leistungen und Neue Medien <i>(Franziska Krumwiede-Steiner)</i>	30

	KAPITEL 4	
4.1	Spezifika praktischer Leistungen	
4.2	Was bewerte ich als praktische Leistung?	
4.3	Eine Frage der Gewichtung	
		PRAKTISCHE LEISTUNGEN BEOBACHTEN UND BEWERTEN (<i>Mareike-Cathrine Wickner</i>)
		32
		32
		35
		47
	KAPITEL 5	
5.1	Schülerselbstbewertung	
5.2	Schülermitbewertung	
5.3	Verankerung im schuleigenen Methodencurriculum	
		SCHÜLERSELBSTBEWERTUNG UND -MITBEWERTUNG (<i>Jost Schneider</i>)
		48
		49
		51
		52
		55
	Literaturverzeichnis	
	Materialsammlung	